



Straffe und wohlgeformte Oberarme

Was ist eine Oberarmstraffung?

Die Erschlaffung des Hautweichteilmantels im Bereich der Oberarme kann viele Gründe haben. Die Spannkraft der Haut lässt im Laufe der Zeit nach, besonders bei genetischer Veranlagung oder nach merklicher Gewichtsabnahme. Bei einer Straffungsoperation wird überschüssiges und hängendes Gewebe entfernt. Um das Gewebe so schonend und gleichmäßig wie möglich zu straffen, wird das Unterhautfettgewebe abgesaugt. Die Konturen werden schlanker und die Haut straffer. Die Narben werden an der Oberarminnenseite versteckt.

Wie können Sie sich auf den Eingriff vorbereiten?

- Alle Ihre Fragen zu möglichen Komplikationen und alternativen Behandlungen sollten im Vorfeld beantwortet sein.
- Schränken Sie Nikotin- und Alkoholkonsum auf ein Minimum ein.
- Die Einnahme hormonhaltiger Medikamenten (Pille) ist gegebenenfalls vorübergehend einzustellen.
- Blutverdünnende Medikamente (z.B. ASS, Thomapyrin®) müssen mindestens 10 Tage vor der Operation nach Rücksprache mit Ihrem behandelnden Arzt abgesetzt werden.
- Vitaminpräparate (A, E) und Nahrungsergänzungsmittel (Omega-3-Fettsäuren, Johanniskraut-Präparate usw.) müssen mindestens 4 Wochen vor der Operation abgesetzt werden.
- Operationen schränken die Flugreisetauglichkeit ein. Planen Sie daher in den 6 Wochen nach der Operation keine Flugreisen beruflich wie privat.

Wie wird der Eingriff durchgeführt?

- In aller Regel in Vollnarkose während eines stationären Aufenthaltes von 1 bis 2 Tagen.
- Ein Fadenzug ist nicht notwendig, da selbstauflösende Fäden verwendet werden.
- Der Eingriff dauert ca. 2 Stunden, abhängig vom Befund.

Was müssen Sie nach dem Eingriff beachten?

- Postoperative klinische Kontrollen empfehlen sich am 3. postoperativen Tag und nach 1, 2, 6 Wochen sowie nach 6 und 12 Monaten.
- Duschen ist unmittelbar vor der Wundkontrolle ab dem 3. postoperativen Tag möglich.
- Zuvor angepasste Kompressionsmieder sollten kontinuierlich 6 Wochen lang getragen werden.
- Narbenpflege (Narbenmassage, Sonnenschutz, Silikonauflage) ab der 3. postoperativen Woche verhilft zu unscheinbaren Narben.
- Sport, Saunagänge, Schwimmen, schweres Arbeiten und Sonnenbäder sollten für mind. 6 Wochen gemieden werden.

Haben Sie noch weitere Fragen?

Besuchen Sie unsere Homepage. Hier finden Sie ausführliche Informationen z.B. zu Nutzen und Risiken, Behandlungsalternativen, Kostenübernahme durch die Krankenkassen, Folgekostenversicherung und vieles mehr.

Wir beraten Sie gerne.



CENTERPLAST

Gemeinschaftspraxis für Plastische und
Ästhetische Chirurgie/Handchirurgie